

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 43

Artikel: 's Glyche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Der nächste Herr bitte!“

Wahre Geschichte

Am Sonntag stehen ein paar Fischer auf der Limmatbrücke in Zürich, eifrig beschäftigt, in der gelbgrünen Flut die Regenwürmer zu baden. Da — oh Schreck — naht ein Polizist, erfaßt mit einem einzigen Blick die ganze Situation und — «Losed, Ihr Here», spricht der Gewaltige, «sind so guet und gönd hei: Erstens bießt jo doch keine a, und zweitens isch es verbotte!»

Als dem Zürcher Amtsschimmel diese Begebenheit rapportiert wurde, erlitt er einen Schlaganfall. Im Tierspital zweifelt man an seinem Aufkommen.

F. R. F.

Schrecklich

Eine «populäre» Romanzeitschrift versandte ihre 1. Nummer; die «Roman-Probe» endet mit den Worten:

«... und er stieß ihr das Messer bis ans Heft in die Brust.»

Dieses Heft wird nächste Woche abgeholt.

... bitti hol's lieber hüt scho, ich cha kei Bluet gseh!

Gar.



Oft

hat der Gast einen kleinen Wunsch, der ihm, soweit es irgend möglich ist, erfüllt wird. Das freut ihn und er kehrt gern zurück zum

AFFENKASTEN, Aarau.



Fam. Burger.

Der übereifrige Soldat

Wir sind auf dem Marsch. Es wird Freimarsch befohlen. Mitrailleur Müller zieht sofort auch den Helm ab. Auf den Vorhalt, daß hiefür noch kein Befehl ergangen sei, erklärt er: «Mer sönd halt e so willigi Soldate, daß mer d'Sache mached, bevor mer de Befehl dezue hend!»

-y-

's Glyche

(passiert in einer Sanitäts-Kp.)

Nach einem dreistündigen Marsche reitet der Hauptmann stolz auf seinem Pferd den verschwitzten Soldaten voran. Plötzlich fragt er einen Soldaten: «So, was dänked Sie, Sanitätssoldat Bünzli?»

Prompt kam die Antwort: «Z'Glyche wie Ihre Gaul, Herr Hauptmaa!»

«So! Was dänn?»

Der Soldat, wütend: «Herrgott, druckt mi de chaibe Aff!» (Tornister.) Palü

En Guete!

In einem Schulhausgarten wird den dort einquartierten Soldaten Munition verteilt. Ein kleines Mädchen sitzt auf der Gartenmauer und schaut dem Treiben interessiert zu. Einer der Soldaten steckt die erhaltenen Patronen sofort in den Patronengurt. Plötzlich ruft das Mädchen neben mir aus:

«Lueg, jetz chöme sie no Stümpe über!» Cor.

Nobelpreisträtsel Nr. 40

Die Auflösung «Fülle Deinen Geldbeutel ohne zu klagen» stellte an die Gehirn-Akrobatik der Spalterianer (Spezialisten ausgeschlossen) gewisse Anforderungen. Trotzdem sind recht viele Lösungen eingegangen. Durch das Los kommen folgende zwölf Löser in den Besitz des Nobelpreises (einem Buch aus dem Nebelspalter-Verlag):

Kan. Korp. Josef Scherer, Feldpost,
Jakob Hefj, Zürich,
Ch. Dalbert, Bern,
Die Signaleure des 1. leichten Zuges
Geb. Fg. Kp. 9, Feldpost,
H. Guyan, Coners, Graubünden,
Gefr. Ernst Bertsch, Feldpost,
Prof. A. Schmucki, Willisau,
Willy Gonser, Arbon,
Wachtm. H. Benz, Feldpost,
E. Stadelmann, Zürich,
Henny Rovida, Locarno,
Tf. Gfr. A. Hobi, Feldpost.

Der Nebelspalter-Verlag.

Nachahmung verboten!

Rekrut Heubi ist im Turnen ganz und gar kein Held. Als er wieder einmal auf die Knie sinkt, ruft der sonst so ruhige, beherrschte Korporal:

«Zeiged Eu numme nie vor eme Känguruh, Heubi, suscht chläpfter das Tier no eini wäge unreellem Wettbewärb!» Bi

chez **TARTARIN** ZÜRICH
Concert - Dancing